

einigung und die glückliche Zukunft der Union, und ein herrlicher Flor von Damen machte jede Stunde des Festes zu einer angenehmen. Heiter und vollauf befriedigt kehrten am Abend die Amerikaner nach unserer Stadt zurück und dankten den Veranstaltern des Festes, den Herren J. E. Mac Gavic, Henry A. Sonntag und Consul Th. B. Mac Gee, auf das Herzlichste. (Der Schreiber dieser Zeilen ist ein zur Zeit hier verweilender Redakteur einer deutsch-amerikanischen Zeitung.)

Leipzig, 6. Juli. Am heutigen Tage ist die mittlere und die größere Glocke des neuen Geläutes für die Nicolaikirche an ihren Bestimmungsort gebracht worden. Beide waren, ebenso wie die noch des Aufzuges harrende große Glocke mit Girlanden und Blumen geschmückt, und es wohnte heute eine fast noch größere Menge als gestern dem Aufziehen bei. Das schwierigste Stück Arbeit ist für morgen aufgehoben worden, es ist dies das Aufwinden der großen, nahezu 86 Centner schweren Glocke, welche im südlichen Thurm aufgehängt werden wird.

* Leipzig, 6. Juli. Gestern hat die Versendung der Diplome an die bei der jüngst geschlossenen Internationalen Ausstellung mit Preisen gekrönten Aussteller begonnen. Die künstlerische Ausführung dieser Diplome, welche der Firma Eschbach & Schäfer, Offizin für Kunst und Luxusdruck hier selbst, übertragen wurde, findet, wie wir uns zu überzeugen Gelegenheit hatten, allseitige Anerkennung und ist ganz geeignet, den wohlgegründeten Ruf der Anstalt noch zu erhöhen. Die Ausführung des Drucks in drei verschiedenen Manieren (Kreide-, Feder- und Gravir-Manier) wird bekanntlich nicht immer glücklich gelöst, und die Beherrschung des hier gegebenen Materials (Medaillen, zwei Ansichten der Ausstellungshalle und Leipzigs, auf die Müllerei und die einschlagende Industrie Bezugliches, langer Text, Arabesken und harmonirender Rand) bot Schwierigkeiten, welche von Seiten des Kellers gewiß nicht unterschätzt werden. Um so erfreulicher ist die Wahrnehmung, daß die Besiegung aller Hindernisse hier glücklich gelungen ist und daß die geschmackvollen Diplome einen recht würdigen Abschluß der ganzen Ausstellung bilden.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 6. Juli. (Anfangs-Course.) Lombarden 143 $\frac{1}{8}$; Franzosen 206 $\frac{1}{2}$; Österreich. Creditactien 116 $\frac{1}{8}$; do. 60r Loose 86 $\frac{1}{2}$; do. Nationalanleihe 58; Amerik. 87 $\frac{5}{8}$; Italien. 55 $\frac{1}{8}$; Galiz. Eisenbahn-Actien 96 $\frac{1}{4}$; Berlin-Görlitzer do. 76; Sächs. Bank-Actien 115; Türk. Anl. 43 $\frac{3}{4}$; Rhein-Naheb. —; Badensche Prämienanleihe 104 $\frac{1}{8}$. — Stimmung: fest, unbelebt.

Berlin, 6. Juli, Nachmittag 12 Uhr — Min. Österreich-Franz. Staatsbahn 206 $\frac{1}{2}$; Südbahn (Lombarden) 143 $\frac{1}{2}$; Österreich. Creditactien 116; Amerikan. 87 $\frac{1}{2}$; Italien. 5% Anleihe —; 1860r Loose 86 $\frac{3}{4}$. Tendenz: Realisationslust.

Berlin, 6. Juli. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 134 $\frac{5}{8}$; Berl.-Anh. 183; Berl.-Görl. 76; Berl.-Potsdam-Magd. 194 $\frac{3}{4}$; Berlin-Stett. 128 $\frac{1}{4}$; Bresl.-Schweid.-Freib. 110; Köln-Mind. 117; Cosel-Oderb. 107 $\frac{1}{8}$; Galiz. Carl-Ludw. 96; Löbau-Zittauer 56 $\frac{1}{4}$; Mainz-Ludwigsh. 136; Mecklenburger 74; Ober schl. Lit. A. 182; Österreich-Franz. Staatsbahn 205; Rheinische 114 $\frac{1}{8}$; Rhein. Naheb. 26; Südb. (Lomb.) 142 $\frac{1}{2}$; Thür. 136 $\frac{1}{4}$; Preuß. Anleihe 5% 102 $\frac{1}{4}$; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 93 $\frac{1}{4}$; do. St.-Schuld-Scheine 3 $\frac{1}{2}$ % 80 $\frac{1}{4}$; Bayr. 4% Präm.-Anl. 106 $\frac{3}{4}$; N. Sächs. 5% Anl. —; Österreich. National-Anl. 57 $\frac{3}{4}$; do. Credit-Loose 90 $\frac{1}{4}$; do. Loose v. 1860 86 $\frac{3}{8}$; do. v. 1864 68 $\frac{7}{8}$; do. Silber-Anl. 63 $\frac{1}{4}$; do. Bank-Noten 81 $\frac{7}{8}$; Russ. Prämien-Anleihe 138 $\frac{1}{4}$; do. Poln. 66 $\frac{5}{8}$; do. Schatzobligationen Bank-Noten 77 $\frac{1}{8}$; Amerik. 87 $\frac{5}{8}$; Darmst. do. 120; Genfer Credit-Actien 22 $\frac{1}{4}$; Geraer Bank-Actien —; Leipziger Credit-Actien 111 $\frac{3}{8}$; Meiningen do. 107 $\frac{1}{2}$; Preuß. Bank-Anh. 139 $\frac{1}{4}$; Österreich. Credit-Actien 115 $\frac{1}{2}$; Sächs. Bank-Actien 114 $\frac{7}{8}$; Weimar. Bank-Actien 81 $\frac{1}{8}$; Italien. 5% Anleihe 55 $\frac{1}{2}$; Russ. Boden-Credit 80 $\frac{1}{4}$. — Wechsel. Amsterdam f. S. 142 $\frac{1}{4}$; Hamburg f. S. 151 $\frac{3}{8}$; do. 2 M. 150 $\frac{5}{8}$; London 3 M. 6.24 $\frac{1}{2}$; Paris 2 M. 81 $\frac{1}{8}$; Wien 2 M. 80 $\frac{7}{8}$; Frankfurt a. M. 2 M. 56.24; Petersburg f. S. 85 $\frac{1}{2}$; Bremen 8 L. 111. Festest.

Frankfurt a. M., 6. Juli. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anw. 104 $\frac{7}{8}$; Berliner Wechsel 104 $\frac{7}{8}$; Hamburger Wechsel 88 $\frac{1}{2}$; Londoner Wechsel 120 $\frac{3}{8}$; Pariser Wechsel 95 $\frac{3}{8}$; Wiener Wechsel 94 $\frac{7}{8}$; 6% Verein.-St.-Anleihe pro 1882 86 $\frac{7}{8}$; Österreich. Credit-Actien 269 $\frac{1}{2}$; 1860r Loose 86 $\frac{3}{8}$; 1864r Loose 119 $\frac{1}{4}$; Österreich.

Gothisches Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers 18°. Sophienbad, Schwimm- u. Badebassin. Temperatur des Wassers 19°. Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers am 6. Juli Mittags 12 Uhr 18°. Händels Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 6. Juli 18°.

Verantwortlicher Redakteur: Friedrich Hüttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/11—1/12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslokal Johannisgasse Nr. 4 und 5.)
Druck und Verlag von C. Volz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Nat.-Anl. 56 $\frac{3}{8}$; 5% Metall. —; Bayr. 4% Präm.-Anl. 106 $\frac{1}{2}$; Sächs. 5% Anl. —; Steuerfr. Anl. —; Staatsb. 359 $\frac{1}{2}$; Bad. Loose 103 $\frac{7}{8}$; Darmstädter Loose 297 $\frac{1}{2}$; Lomb. 250; Galizier —. Tendenz: Schlüß matt.

Wien, 6. Juli. (Börse.) Österr. Staats-Eisenbahn-Actien 379.—; do. Credit-Act. 285.70; Lomb. Eisenb.-Actien 265.40; Loose von 1860 106.70; Franco-Österr. Bank 131.75; Anglo-Österr. Bank 354.—; Napoleonsd'or 10.3 $\frac{1}{2}$; Galizier —. Stimmung: fest.

Wien, 6. Juli. Amtliche Notirungen. (Geldcourse.) Einheitl. Staatsch. in Banknoten à 63.30; in Silber do. 71.40; 1860r Loose 106.30; Bankactien 760.—; Creditactien 285.60; London 125.40; Silberagio 121.75; f. f. Münzducaten 5.94. — Börsen-Notirungen vom 5. Juli. Metalliques à 5% —; Nationalanl. —; 1860r Loose 106.50; 1864r Loose 126.50; Bankactien 762.—; Creditactien 285.—; Credit-Loose 165.75; Böh. Westbahn 206.—; Galiz. Eisenb. 235.50; Lombard. Eisenb. 263.80; Nordbahn 233.—; Staats-Eisenbahn 378.50; London 125.25; Paris 49.90; Napoleonsd'or 10.3. London, 5. Juli. Consols 93 $\frac{1}{16}$.

London, 6. Juli. Consols 92 $\frac{15}{16}$. Paris, 5. Juli. 3% Rente 71.17; Italienische Rente 56.65; Credit-mobilier-Act. 235.—; Österreich. St.-Eisenb.-Act. 797.50; Lomb. Eisenb.-Actien 531.25; Amerik. 92 $\frac{3}{8}$; Festest. Anfangs-course: 71.20. 71.07; 3% Lomb. Priorit. 236.25; Ital. Tabaks-Oblig. 438.—; Ital. Tabaks-Anleihe 625.— Lebhaft.

Paris, 6. Juli. 3% Rente 71.27; Ital. Rente 54.90 excl.; Credit-mob.-Act. 243.75; Österreich. St.-Eisenb.-Act. 767.50 excl.; Lomb. Eisenb.-Act. 530.—; Amerik. 91 $\frac{3}{8}$. Festest. Anfangs-course 71.15; 71.07; 3% Lomb. Priorit. 237.50; Ital. Tabaks-Oblig. 426.25. Detaché.

New-York, 6. Juli. Wegen des Festtages ist heute die Börse geschlossen.

Liverpool, 6. Juli. (Baumwollmarkt.) Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete in stetiger Stimmung. Muthmaßlicher Umsatz 8,000 Ballen. Preise unverändert. Heutiger Import 16500 Ballen, davon — Ballen Amerikanische und — Ballen Indische Baumwolle. — Zweites Telegramm. Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung: fest. Middling Upland 12 $\frac{1}{2}$, Middl. Orleans 12 $\frac{3}{4}$, Middl. Fair Dhollerah —, Middl. Dhollerah —, Fair Egyptian 13 $\frac{1}{8}$, Fair Dhollerah 10 $\frac{1}{4}$, Fair Broach 10 $\frac{1}{4}$, Fair Omra 10 $\frac{3}{8}$, Fair Madras 9 $\frac{1}{2}$, Fair Bengal 8 $\frac{5}{8}$, Fair Smyrna 10 $\frac{3}{4}$, Fair Pernam 12 $\frac{3}{4}$. Für Speculation und Export 1500 Ballen verkauft.

Bradford, 5. Juli. Wolle stetig. Garne wurden zu niedrigeren Preisen von den Spinnern angeboten.

Berliner Productenbörse, 6. Juli. Weizen pr. d. Mt. 64 $\frac{3}{4}$ G.; pr. Juli-August 64 $\frac{3}{4}$ G.; R. 500. — Roggen loco 60 G.; pr. d. Mt. 59 $\frac{3}{4}$ G.; pr. Juli-Aug. 55 G.; pr. Sept.-October 53 $\frac{3}{4}$ G.; pr. October-November 52 $\frac{1}{2}$ G., fest. R. —. Spiritus loco 17 $\frac{7}{24}$ G.; pr. d. Mt. 16 $\frac{11}{12}$ G.; pr. Juli-Aug. 16 $\frac{11}{12}$ G.; pr. August-Sept. 17 $\frac{1}{12}$ G.; pr. Sept.-October 16 $\frac{3}{4}$ G.; pr. October-November 16 $\frac{1}{12}$ G., matt. R. 30,000. — Rüböl loco 12 $\frac{1}{12}$ G.; pr. d. Mt. 11 $\frac{11}{12}$ G.; pr. Herbst 11 $\frac{11}{12}$ G., pr. October-November 11 $\frac{23}{24}$, fest; R. 500. — Hafer pr. Juli 29 G.; R. —.

Telegraphische Depeschen.

Madrid, 6. Juli. Der Finanzminister brachte die Gesetzentwürfe, betreffend den Verkauf des Besitzthums der Corporationen, sowie die Innebehaltung des Gehaltes und Pensionen derjenigen Personen, welche den Verfassungseid verweigern, ein. Der Justizminister resignierte.

New-York, 5. Juli. Aus Cuba wird gemeldet, daß Ca-ballero de Rodas eine verhältnisliche Politik verfolgt und mehrere politische Gefangene aus ihrer Haft entlassen hat, daß er jedoch behufs einer kräftigen Unterdrückung des Aufstandes seine Truppen reorganisiert.

Liverpool, 5. Juli. Der Cunard-Dampfer „Siberia“ und der Allan-Dampfer „Prussian“ sind vor New-York hier angekommen.

Green castle, 5. Juli. Der Guion-Dampfer „Minnesota“ ist hier eingetroffen.